

Anja Lindenau
Schulleiterin

Gymnasium Altona
Hohenzollernring 57/61
22763 Hamburg

Telefon: 040 42 89 70 210

anja.lindenau@bsb.hamburg.de
www.gymaltona.de

Hamburg, den 13. Februar 2021

Liebe Eltern!

Stehen Sie morgens früh auf, um sich in IServ einzuloggen, weil Ihr Kind noch die Zähne putzt? Sind Sie auch der Meinung, dass das Dass unbedingt aus dem Duden gestrichen werden muss, weil Sie zusammen mit Ihrem Kind wiederholen und sich immer noch nicht sicher sind, ob das wirklich so ist und ob man das Dass können muss? Und von Exponentialfunktionen wollen Sie jenseits von Corona nun wirklich nichts mehr hören?

Das sollte auch nicht so sein! Sie haben genug zu tun, bewältigen Ihren familiären und beruflichen Alltag und wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder guter Dinge sind. Freuen Sie sich darüber, dass es **nicht** zu Ihren Aufgaben gehört, an IServ Videokonferenzen teilzunehmen, in den Messenger zu schreiben und Mails vom Account Ihres Kindes zu schicken sowie sich in sämtliche Fächer einzuarbeiten. Dies alles können Ihre Kinder alleine, und auch nur so können diese an ihrer Selbstständigkeit und ihrem Lernfortschritt arbeiten.

Sie finden das absurd? Sehen Sie es bitte mit einem zwinkernden Auge und lesen Sie die folgenden Bitten.

Häusliche Rahmenbedingungen des Distanzunterrichts

Um den Schülern und Schülerinnen einen bereichernden Distanzunterricht zu ermöglichen, sollte eine förderliche häusliche Lernumgebung geschaffen werden. Die Schüler und Schülerinnen sollten einen fest eingerichteten Arbeitsplatz an einem ruhigen Ort haben und ohne elterliche Supervision am Distanzunterricht teilnehmen. Bei jüngeren Kindern sollte sich ein Erwachsener in Rufweite befinden, falls technische Probleme auftreten.

Anwesenheit

Die Anwesenheit im Distanzunterricht wird von den Lehrkräften dokumentiert. Die Schülerinnen und Schüler sollten während der gesamten Unterrichtsstunde ansprechbar sein und selbst antworten, dies gilt ebenso für die Lehrkräfte.

Bewertung

Grundsätzlich werden alle Fächer bewertet. Die mündliche Beteiligung, nicht nur während des Video-Unterrichts, ist, wie im Präsenzunterricht auch, Gegenstand der Leistungsbewertung. Selbstverständlich können Klassenarbeiten oder schriftliche Ersatzleistungen im Fernunterricht eingefordert und bewertet werden. Sollte sich Ihr Kind im Unklaren sein, was oder wie bewertet wird, hält es Rücksprache mit der Fachlehrkraft.

Ihr Kind hat Fragen? Ihr Kind versteht die Aufgaben nicht?

Helfen Sie ihm, gute Fragen zu stellen, erinnern Sie Ihr Kind daran, dass es Mitschüler und Mitschülerinnen und die Fachlehrer und Fachlehrerinnen fragen kann. Es ist eine Fähigkeit, Fragen stellen zu lernen und diese auch kommunizieren zu können. Es ist sinnvoll, dass Ihre Kinder dies auch lernen. Je mehr Ihrem Kind daheim geholfen wird, desto weniger haben die Lehrer und Lehrerinnen eine realistische Rückmeldung darüber, was die Schüler und Schülerinnen können und brauchen. Wenn die PowerPoint von der Patentante entworfen wird, hat das Kind am Ende womöglich weniger Lernzuwachs, als es sinnvoll wäre; in Präsenz sind die Kinder dann wieder auf sich selbst gestellt. Das heißt: Natürlich kann Ihr Kind um Hilfestellung ersuchen, aber am besten bei den Klassenkameraden und -kameradinnen oder den Lehrkräften.

Und Sie haben eine Frage, die nicht Ihr Kind stellen kann? Wenden Sie sich gerne an die Elternvertreter und Elternvertreterinnen oder den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Eltern, sehr für Ihre Unterstützung, die fragende Haltung, Ihr ehrliches vielfältiges Feedback und die konstruktive gemeinsame Herangehensweise in dieser herausfordernden Zeit!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Eltern,

in dieser Woche stand das Thema **Lernferien** auf der Tagesordnung. Schulen können in den Märzferien eine Woche Lernferien anbieten, so wie auch wir es in den letzten Sommerferien gemacht haben. Alle sehnen sich nach Normalität und Präsenzunterricht, und manch eine*r sucht die Gelegenheit, Lernstoff nachzuarbeiten, der im Distanzunterricht noch nicht verstanden wurde. Das können wir auch von Seiten der Schulleitung nachvollziehen. Am GA machen wir in den Märzferien **FERIEN**, weil wir eine der Schulen sind, die alles daran gesetzt hat, vollen Unterricht nach Stundenplan zu erteilen. Wir wünschen euch, Ihnen und uns Anfang März zwei Wochen Ferien ohne Stundenplan, denn auch das ist lernpsychologisch notwendig, um den Kopf wieder freizubekommen und Mitte März voraussichtlich in Gruppen (siehe Leitfaden: <https://t1p.de/u651>, Szenario 2 B) wieder in den Präsenzunterricht einzusteigen. Selbstverständlich beraten die Fach- und Klassenlehrer*innen, Tutor*innen und Abteilungsleitungen Schüler*innen und Eltern im Einzelnen.

Schulbeginn ab 15. März wieder um 8 Uhr

Die Corona-Winter-Rhythmisierung wird aufgehoben und ein neues Modell zugrundegelegt, in das alle Rückmeldungen eingeflossen sind. Dieses Modell wird den Gremien zusammen mit dem ursprünglichen und mit der Winter-Rhythmisierung im April zur Abstimmung für das kommende Schuljahr vorgelegt. Zum Vergleich:

Neu ab 15. März 2021	Corona-Winter-Modell	Früheres Modell
08:00-09:30 1./2. Std.	08:15-09:45 1./2. Std.	08:00-09:30 1./2. Std.
09:30-09:50 20' Pause	09:45-10:00 15' Pause	09:30-10:00 30' Pause
09:50-11:20 3./4. Std.	10:00-11:30 3./4. Std.	10:00-11:30 3./4. Std.
11:20-11:45 25' Pause	11:30-11:45 15' Pause	11:30-12:30 60' Mittagspause
11:45-13:15 5./6. Std. für alle	11:45-13:15 5./6. Std. (mit gestaffelter Mittagspause für Jahrgang 5/6 und Jahrgang 7/8 zwischen 11:30 und 13:45)	12:30-14:00 5./6. Std.
13:15-14:00 45' Mittagspause	13:15-14:00 45' Mittagspause	14:00-14:10 10' Pause
14:00-15:30 7./8. Std.	14:00-15:30 7./8. Std.	14:10-15:40 7./8. Std.
15:30-15:40 10' Pause		
15:40-17:10 9./10. Std.	15:30-17:00 9./10. Std.	15:40-17:10 9./10. Std.

Mit sonnigen Grüßen

Anja Lindenau, Christian Steen, Susanne Backner, Christine Lenz und Stephanie Voigtsberger